

Solothurn, im September 2015

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 9. September 2015 im Gasthof Kreuz in Holderbank/SO

Vorsitz Ursula **Willi** – Tagespräsidentin, Vorstandsmitglied
Anwesend 24 Personen, davon 3 Vorstandsmitglieder und 4 Gäste
Entschuldigt 24 Mitglieder laut Präsenzliste
Protokoll Margrit **Locher** - Messen

Traktanden

1. **Begrüssung**
 2. **Genehmigung der Traktandenliste**
 3. **Wahl der Stimmzählerin**
 4. **Protokoll der Mitgliederversammlung 2014**
 5. **Jahresbericht der Präsidentin 2014/2015 mit Genehmigung**
 6. **Jahresrechnung 2014**
 7. **Bericht der Revisorinnen**
 8. **Entlastung Vorstand**
 9. **Wahlen (Vorstand/Revisorinnen)**
 10. **Budget 2016**
 11. **Festlegung des Mitgliederbeitrages**
 12. **Programm 2016 (Provisorisch)**
 13. **Anträge der Mitglieder**
 14. **Verschiedenes/nächste Mitgliederversammlung**
-

Ablauf und Beschlüsse der Mitgliederversammlung

1. Begrüssung

Der erste Teil des Anlasses fand auf dem Seblenhof in Holderbank statt. Dort wurden wir von Priska Schmid in die Kunst der Schnapsbrennerei eingeweiht und durften die feinen Wässerchen auch degustieren.

Für die Mitgliederversammlung trafen wir uns anschliessend im Rest. Kreuz in Holderbank. Leider musste sich unsere Präsidentin Pia Stebler und Vorstandsmitglied Verena Wüthrich entschuldigen. Vorstandsmitglied Ursula Willi führte souverän durch die Versammlung. Sie durfte die Vorstandsmitglieder Nadia Bangerter und Margrit Locher, Nicole Schöni als zu wählendes Vorstandsmitglied, 4 Gäste und 16 Mitglieder begrüßen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Änderungswünsche werden keine angebracht. Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Wahl der Stimmzählerin

Margrit Locher wird zur Stimmzählerin ernannt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll wurde den Anwesenden per Mail und Post verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird genehmigt und bei der Verfasserin Margrit Locher verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2014/2015 mit Genehmigung

Der Jahresbericht wurde von der Präsidentin Pia Stebler verfasst und von Ursula Willi vorgetragen. Wieder fanden spannende Anlässe statt. Auch die Zusammenarbeit mit der BDO AG und der UBS AG führten zu interessanten Referaten.

Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2014/2015

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 9. September 2014 im Rahmen der Berufsinfo-Messe Aareland in Olten statt. Diese Mitgliederversammlung eingerechnet, konnten wir im Berichtszeitraum erneut vier gut besuchte und spannende Anlässe durchführen. Einen fünften, zusätzlichen und neuartigen Anlass („Gartenfescht“ im Restaurant „Lavande“ in Flumenthal bei unserem Mitglied Connie Haldemann) mussten wir leider wetterbedingt absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir möchten den Anlass nun im Sommer 2016 durchführen.

Die seit dem Vorjahr verstärkten Bemühungen, mit verschiedenen Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen zu kooperieren und sich untereinander auszutauschen, haben wir im vergangenen Vereinsjahr weitergeführt. Unser Ziel:

Synergien nutzen und unseren Mitgliedern einen noch grösseren Mehrwert bieten, indem sie Zugang erhalten zu Anlässen anderer Organisationen und ihr Netzwerk noch stärker erweitern können. Im Gegenzug profitieren wir durch die Werbung für unsere Veranstaltungen bei den Mitgliedern der Kooperationspartner.

Der Vorstand hat sich erneut bemüht, ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen, das den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder Rechnung trägt. Da alle

Veranstaltungen sehr gut besucht waren, glauben und hoffen wir, dass uns dies auch im Vereinsjahr 2014/2015 gelungen ist.

9. September 2014

Ein Grund zum Feiern: 15 Jahre KMU Frauen Solothurn, inkl. Mitgliederversammlung

Für die Feierlichkeiten des 15-jährigen Jubiläums begaben wir uns auf neue Wege: Erstmals führten wir einen Anlass an der Berufsinfo-Messe Aareland in Olten durch. Der feierliche Anlass stand unter dem Motto „Frauen auf dem Vormarsch“ – ohne Fragezeichen selbstverständlich!

Präsidentin Dr. Pia Stebler und „Hausherr“ Urs Blaser, Wirtschaftsförderer der Region Olten, begrüßten die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste. Anschliessend folgte ein hoch spannendes Impulsreferat der renommierten Headhunterin und ehemaligen Solothurner Kantonsrätin Dr. Doris Aebi (Partnerin aebi + kuehni ag, Zürich).

Ebenfalls hochkarätig besetzt war das von Kantonsrätin und Kommunikationsfachfrau Anita Panzer geleitete Podium: Volkswirtschaftsdirektorin Esther Gassler, Ute Dirks – Direktorin Mövenpick Egerkingen, Kantonsrätin Marianne Meister – Präsidentin des Solothurnischen Gewerbeverbands, Jolanda Plüss-Eiholzer – Eiholzer AG in Starrkirch-Wil und die zuvor erwähnte Referentin Dr. Doris Aebi gewährten uns einen Einblick in ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt und verrieten uns, wie sie die Entwicklung der Rollen der Frauen in der Wirtschaft in Zukunft sehen. Man war sich schnell einig: Ohne Frauen ging in der Vergangenheit nichts und wir auch in der Zukunft nichts gehen. Erst recht nicht bei dem sich aufgrund der demographischen Entwicklung abzeichnenden Fachkräftemangel.

Der feierliche Anlass wurde umrahmt vom Frauen-Trio „X-elle“. Die allesamt bestens ausgebildeten Musikerinnen unterhielten uns mit klassischen Jazz-Melodien, die sie auf ihre eigene Art und Weise gekonnt interpretierten. Ein musikalischer Hochgenuss.

Zum Abschluss der Jubiläums-Feier genossen die Gäste ein köstliches und vielfältiges Apéro, welches Lernende aus verschiedenen Branchen unter der Leitung von Suzanne Blaser hingezaubert und selbstverständlich auch perfekt serviert haben. Wir danken an dieser Stelle Urs und Suzanne Blaser ganz herzlich für das tolle Ambiente, die köstliche Verpflegung und die tolle Gastfreundschaft, die wir in der Stadthalle in Olten geniessen durften.

Vor dem feierlichen Akt wurde unter der Leitung der Präsidentin der KMU Frauen Solothurn die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung abgehalten. Auch dieses Jahr wurden die 14 Traktanden zügig abgehandelt und alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Neu in den Vorstand gewählt und herzlich willkommen geheissen wurde die Geschäftsführerin der KMU Frauen Solothurn, Margrit Locher. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen stellten sich der Wiederwahl und wurden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

12. November 2014

Kompetenz in Sauerkraut – Besichtigung der Schöni Finefood AG in Oberbipp

Was 1920 im Keller eines Wohnhauses in Rothrist begann, wird heute in Oberbipp in der modernsten Sauerkrautfabrik der Schweiz produziert. Sauerkraut in vielen Variationen und Zubereitungsarten, gekocht, roh, küchenfertig, fixfertig, als Salat, mit Zwiebel oder Wein, mit Speckwürfeli oder als Berner Art, Bioqualität oder mit Sauerrüben vermischt, oder Sarma – als ganzer Kopf vergoren.

Auf eindrückliche Art und Weise wurde uns geschildert, wie es der Schöni Finefood AG immer wieder gelingt, sich mit neuen, von ihr selbst entwickelten Produktvariationen auf

dem Markt zu behaupten. Denn: Auch in der Sauerkrautproduktion muss man immer wieder neue attraktive Produkte präsentieren können, um insbesondere auch junge Leute anzusprechen. Weiter legt die Schöni Finefood Wert darauf, dass ihre Rohstoffe aus der Region kommen, die Zulieferer Bauern aus der Umgebung sind. Vermarkten kann die Schöni Finefood AG ihre Produkte auch im Ausland. Die hohe Qualität der Erzeugnisse hat zwar ihren Preis, ist aber bei Feinschmeckern trotzdem gefragt. Nach dem Betriebsrundgang erhielten alle Frauen eine Tasche mit köstlichen Schöni Finefood-Produkten mit auf den Weg.

Den Abend rundete ein feines Nachtessen im Restaurant „Bären“ in Oberbipp ab, das auch der Familie Schöni gehört. Selbstverständlich, dass dort auch mit Schöni-Produkten gekocht wird. Und wer wollte, konnte sich vor Ort überzeugen, dass selbst ein Schokoladenkuchen mit etwas Sauerkraut vorzüglich schmeckt. Während dem Nachtessen hat sich zudem Zahnärztin und Neumitglied der KMU Frauen Solothurn, Dr. dent. Andrea Keller kurz vorgestellt. Bei angeregten Gesprächen ging ein weiterer interessanter Anlass zu Ende und wir Frauen machten uns glücklich und zufrieden - somit alles andere als sauer - auf den Heimweg.

26. Januar 2015

Führung durch das Velodrome Suisse in Grenchen

Im Frühjahr 2013 wurde das Velodrome in Grenchen seinen Bestimmungen übergeben. Die 250 m Rennbahn bildet das Herzstück der multifunktionalen Halle, die eine vielseitige Infrastruktur für Radsport, Hallensport sowie Kultur und Wirtschaft bietet. Damit wird das Velodrome die Ausbildungsstätte zukünftiger Radsporthelden – so lautete unsere Einladung.

In der Tat ist es denn eine einzigartige Sport- und Kulturstätte. Unter kundiger Führung wurden wir über die besonderen Anforderungen an die Bauweise des Velodroms informiert und durften bei Trainings auf der Rennbahn zuschauen. Viele Freizeitsportler tummelten sich da: Neben den Rennfahrern auf der Bahn, wurde im Rund in der Mitte auch Trampolinsport betrieben. Wahrlich eine multifunktionale Halle. Weiter erhielten wir Einblick in die Ausrüstungen der Radsportler von früher und heute. Die Ausführungen waren so spannend, dass sich einige Frauen echt überlegt haben, mal ein Schnuppertraining auf der Bahn zu absolvieren. Wir können uns auch vorstellen, dass einige Frauen seit unserem Besuch wirklich fleissig in Grenchen in die Pedale treten. Der „sportliche“ Anlass klang mit einem feinen Apéro bei vielen guten Gesprächen aus.

27. Mai 2015

UBS-Anlass: Besuch des Raubtierparks Subingen Traditioneller KMU Frauen-Anlass der UBS Solothurn

Der traditionelle UBS-Anlass stellte auch in diesem Jahr wieder ein Highlight dar: Die UBS AG, Unternehmenskunden Region Aargau/Solothurn unter der Leitung von Walter Bänninger, lud die KMU Frauen Solothurn und ihre Kundinnen in den Raubtierpark in Subingen ein. Bei einem Rundgang konnten wir uns von der vorzüglichen Haltung der Löwen, Pumas, Tiger & Co überzeugen: Betreiber René Strickler hat für seine geliebten Tiere Oasen geschaffen, deren Ausstattungen (Gehegefläche etc.) weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Täglich übt er mit ihnen Kunststücke. Bei einer Sondereinstellung und einem reichhaltigen Brunch konnten wir uns von den Dressurqualitäten von René Strickler überzeugen. Kaum zu glauben, dass die putzig aussehenden Kätzchen, die dem Dompteur auf's Wort gehorchen (oder wenn er's will, auch nicht), in Wirklichkeit gefährliche Raubtiere sind.

Der Weiterbildung diente das spannende Referat von UBS Finanzplanungs- und Vorsorge-spezialist Marcel Eigenmann. Er zeigte verschiedene Optionen für einen sicheren finanziel-

len Lebensabend auf und mahnte, die Arbeiten rechtzeitig anzugehen. Mindestens 10 Jahre vor der Pensionierung sollte man sich mit der Altersvorsorge befassen. Ergänzend wurde eine Dokumentation des Referats allen Gästen abgegeben.

Die Präsidentin der KMU Frauen bedankte sich bei Walter Bänninger und seinem Team herzlich für die gelungene Veranstaltung und bat die Anwesenden um eine Spende zu Gunsten der Tiere des Raubtierparks Subingen. In Windeseile kamen so rund CHF 650.00 zusammen, welche Herrn Strickler vor Ort in bar übergeben wurde. Im Nachhinein verdoppelten die KMU Frauen Solothurn die Spende, in dem sie nochmals CHF 650.00 an René Strickler's Stiftung überwiesen.

Wir danken allen, die zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltungen beigetragen haben, ganz herzlich – und natürlich auch unseren Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Anlässen!

Ein besonderer Dank gebührt der BDO AG und der UBS Solothurn, die uns seit vielen Jahren bei der Durchführung von Anlässen unterstützen. Ohne die Unterstützung durch diese langjährigen Partner wären wir nicht in der Lage, unseren Mitgliedern so interessante Veranstaltungen anzubieten.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und bei der Präsidentin verdankt.

6. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung wird von Ursula Willi vorgestellt und sieht wie folgt aus:

Rechnung KMU Frauen Solothurn 2014		Budget 2014				
Ertrag						
Mitgliederbeiträge	8'120.00	8'100.00				
Erträge Anlässe	1'315.00	1'500.00				
Sponsoring BDO AG	1'500.00	1'500.00				
Zinsertrag	8.35	0.00				
Spenden Mitglieder/div. Einnahmen/a.o. Ertrag	110.00	0.00				
Total Ertrag	11'053.35	11'100.00				
Aufwand						
Auslagen Anlässe	10'107.75	7'000.00				
Spesen Vorstandsmitglieder/Revisorinnen	534.00	750.00				
Auslagen Präsidentin	1'000.00	1'000.00				
Porti&Tel.(ohne kgv)/Bankspesen	171.10	300.00				
Porti&Kopien kgv	3'056.75	2'500.00				
Kopien / Papier (ohne kgv)	0.00	300.00				
div. Ausgaben / Spenden / Drucksachen	1'811.05	2'500.00				
Zinsaufwand	0.00	0.00				
Total Aufwand	16'680.65	14'350.00				
Verlust	-5'627.30	-3'250.00				
Total	11'053.35	11'053.35	11'100.00			
Vermögensveränderung		Kasse	Bank	Debitoren/TA	Kreditoren/TP	Total
01.01.2014		303.70	20'823.85	190.00	-1'388.50	
Veränderung		-139.80	-3'809.25	-10.00	-1'668.25	-5'627.30
31.12.2014		163.90	17'014.60	180.00	-3'056.75	
Total						-5'627.30

Es gibt keine Fragen zu der Rechnung. Sie wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Revisorinnen

Doris Reinmann verliest den Revisorenbericht. Dieser wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Entlastung Vorstand

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

9. Wahlen (Vorstand/Revisorinnen)

Ursula Willi ist seit 2001 im Vorstand und hat dies mit viel Freude gemacht. Sie hat auf diese Mitgliederversammlung hin demissioniert, da Sie beruflich und auch privat sehr stark engagiert ist. Sie dankt dem gesamten Vorstand für die tolle Zusammenarbeit. Mit Erleichterung aber doch schweren Herzen gibt sie das Amt ab, freut sich jedoch mit Ihrer BDO Kollegin aus Grenchen, Nicole Schöni eine kompetente Nachfolge vorschlagen zu können. Nicole hat bereits seit einem Jahr als Beisitzerin im Vorstand Einsitz genommen und hat auch schon Anlässe organisiert. Zudem war sie bei den KMU Frauen auch als Referentin engagiert. Ursula's Arbeit und Engagement wird mit einem kleinen Präsent verdankt, welches von Nadia Bangerter und Margrit Locher übergeben wird. Die Nachfolgerin Nicole Schöni wird mit grossem Applaus bestätigt und mit einem symbolischen Präsent willkommen geheissen.

Die Präsidentin Pia Stebler und die Vorstandsmitglieder Nadja Bangerter, Verena Wüthrich und Margrit Locher stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Auch die beiden Revisorinnen Doris Reimann und Elisabeth Frei stellen sich als Revisorinnen ein weiteres Jahr zur Verfügung.

10. Budget 2016

Ursula Willi stellt das Budget 2016 vor. Es wird von 151 Mitgliedern ausgegangen.

Ertrag

Mitgliederbeiträge	8'700.00
Erträge Anlässe	1'500.00
Sponsoring BDO AG, Solothurn	1'500.00

Total Ertrag

11'700.00

Aufwand

Auslagen Anlässe	6'000.00
Beitrag an kgv	1'500.00
Spesen Vorstandsmitglieder	750.00
Auslagen Präsidentin	1'000.00
Porti&Tel (ohne KGV) Bankspesen/Zinsen	300.00
Porti&Kopien KGV	2'000.00
Kopien/Papier (ohne KGV)	300.00
div. Ausgaben/Drucksachen	2'000.00

Total Aufwand

13'850.00

Verlust

-2'150.00

Total

11'700.00 11'700.00

Das Budget wird ohne Fragen einstimmig genehmigt.

11. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag weiterhin auf Fr. 60.00 zu belassen. Die Versammlung bestätigt diesen Entschluss einstimmig.

12. Programm 2016 (provisorisch)

Januar 2016	Besuch in der Thal-Garage Frey AG in Aedermannsdorf mit der Rennfahrerin Rahel Frey
Mai 2016	Morgenanlass mit der UBS AG Solothurn
Juni/Juli 2016	Tunnelkino in Gänsbrunnen
Juli/August 2016	Gartenfest im Rest. Lavande, Flumenthal
8. September 2016	Besichtigung Radio 32 AG in Solothurn, anschliessend Mitgliederversammlung und Nachtessen.
? 2016	BDO Anlass zum Thema Verwandtenunterstützung (Demenz) Altersheim Ruttiger in Olten

13. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor und es gibt auch keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

14. Verschiedenes/nächste Mitgliederversammlung

Margrit Locher macht noch auf die verschiedenen Termine vom Kgv aufmerksam. KMU Frauen sind nicht automatisch eingeladen, nur wenn auch Mitglied im Kgv.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen und die Versammlung wird geschlossen.

Es folgt ein feines Abendessen im Weinkeller des Rest. Kreuz Holderbank. Leider müssen sich einige Frauen schon vor dem Essen verabschieden.

Ursula Willi gibt da Wort an Nationalratskandidatin und Mitglied Anita Panzer. Anita bedauert, dass Ständeratskandidatin Marianne Meister an dem heutigen Abend nicht teilnimmt. Anita hat unserer Präsidentin Pia Stebler den Sitz im Kantonsrat zu verdanken und ist heute sehr froh und stolz dass Sie diesen Weg seit 2013 gehen kann. Sie ist Gemeindepräsidentin von Feldbrunnen und als aktive Wanderleiterin unterwegs. Sie ist überzeugt, dass es in Bern viel mehr aktive Frauen mit gesundem Menschenverstand und gutem Bauchgefühl braucht. Frauen politisieren anders. Wichtig sind die Gemeindevertreter/innen in Bern, die Entscheide fällen, die auch in den Gemeinden sinnvoll und umsetzbar sind.

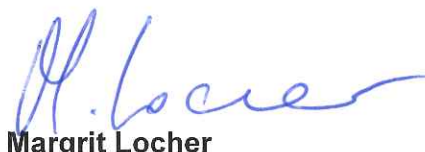
Anita ruft die Frauen auf, Frauen wählen Frauen, Frauen an die Urnen und in die Räte! Sie verteilt Flyer und Schöggeli und dankt im Vorfeld für die aktive Unterstützung der KMU Frauen.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

Für das Protokoll



Ursula Willi
Tagespräsidentin, Vorstandsmitglied
KMU Frauen Solothurn



Margrit Locher
Sekretariat
KMU Frauen Solothurn